



Stadt Zossen



Niederschrift

Sitzung des Ortsbeirates Schünow

Sitzungstermin:	Dienstag, 16.09.2025
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:25 Uhr
Ort, Raum:	alten Feuerwehr, Weg nach Mellensee 1a, 15806 Zossen

Protokollant(in)

Marcus Weigelt

Ortsvorsteher

Dr. Regina Pankrath

Ordentliches Mitglied im Ortsbeirat

Daniel Behrendt

Nicole Kayser

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin
- 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Feststellung der Tagesordnung
- 4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates am 24.06.2025
- 5 Bericht der Ortsvorsteherin
- 6 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates
- 7 aktueller Stand - Weg nach Mellensee
- 8 aktueller Stand - Dorfgemeinschaftshaus
- 9 Meinungsbild FNP Änderung südlich von Schünow
- 10 Vergabe der Restgelder des OB
- 11 Planung Aktivitäten 2026 mit möglichst konkretem Zeitplan
- 12 Einwohnerfragestunde
- 13 Verschiedenes
- 14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Niederschrift

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung durch die Ortsvorsteherin

Die Sitzung wird durch die Ortsvorsteherin um 19:00 Uhr eröffnet.

2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Pankrath stellt fest, dass von den 3 stimmberechtigten Ortsbeiratsmitgliedern 3 anwesend sind. Die Sitzung ist damit beschlussfähig.

3 Feststellung der Tagesordnung

Es liegt ein Änderungswunsch der Tagesordnung vor.

Frau Pankrath beantragt TOP 6, Einwohnerfragestunde vor Verschiedenes zu verschieben, da möglicherweise durch die dazwischen liegenden TOPs sich viele Fragen erübrigen.

Diese wird wie vorliegend abgestimmt.

Abstimmung: einstimmig

4 Beschlussfassung über Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Ortsbeirates am 24.06.2025

keine Einwände

5 Bericht der Ortsvorsteherin

Das Grundstück zu den 6 Linden hat neue Besitzer.

Ich begrüße Frau Ase Köse-Kücük, die mit ihrem Mann eine Nussrösterei eröffnen will und auch nach Schünow ziehen möchte. Da sie außerdem Lehrerin für Deutsch als Fremdsprache ist, eröffnen sich hier evtl. neue Betätigungsmöglichkeiten. Die Stadt ist interessiert.

Außerdem hatte ich Gelegenheit, die neuen Mieter im ehemaligen jetzt stadteigenen Schreiberhaus zu begrüßen. Es handelt sich um eine Familie, die ihre Heimat in der Ostukraine verloren hat, sodass sie wohl dort auch nicht wieder zurück kann.

Mit Marina, der Mutter einer kleinen Tochter konnte ich mich sehr gut auf englisch unterhalten. Ihr Mann und sie hatten zu Hause ein Reisebüro und eine Versicherungsagentur. Sie haben leider noch keine Möglichkeit eines Deutschkurses hier bekommen, um möglichst schnell arbeiten zu können. Mit eingezogen sind ein Großelternpaar. Ich habe der Familie meine praktische Unterstützung angeboten. Frau Köse Kucük hat mit der Familie ebenfalls bereits Kontakt aufgenommen

Seit der letzten Sitzung am 24.6.25 gab es eine SVV am 21.7.25:

es war eine sehr lange Sitzung deren Inhalt ich nur soweit zusammengefasst erläutere, wie er auch unseren Ortsteil betrifft.

Die Situation des Zossener Haushaltes ist bekanntermaßen äußerst angespannt, so dass nicht notwendige Ausgaben zurückgestellt werden.

Altkleidercontainer sind kostenaufwändig, sodass die Abholung mit Säcken vorgenommen wird.

Für den Katastrophenschutz sind sogenannte Leuchttürme ab August 25 im Kulturforum und an der Turnschule Wünsdorf eingerichtet worden. Diese gelten als Notfallanlaufstelle zur Versorgung der Bevölkerung im Katastrophenfall.

Sie kommen insbesondere dann zum Einsatz, wenn reguläre Kommunikations- und Versorgungsstrukturen ausfallen – etwa bei einem großflächigen Stromausfall

(„Blackout“). Im Landkreis Teltow-Fläming wurden insgesamt 19 dieser Leuchttürme eingerichtet.

- Notstromversorgung (inkl. Einspeisemöglichkeit für externe Stromquellen)
- Kommunikationsmittel, z. B. Satellitentelefon
- Heizmöglichkeiten für kalte Jahreszeiten
- Gesicherte Trinkwasserversorgung
- Möglichkeiten zur Nahrungszubereitung
- Erste-Hilfe-Ausstattung
- Toilettenanlagen

Ab sofort ist die digitale Beantragung vieler Dinge möglich.

Die beiden Bahnübergänge in Zossen bleiben dauerhaft geschlossen.

Die Kita in Nächst Neuendorf soll im Oktober eröffnet werden.

Straßenlaternen werden nach und nach auf LED umgerüstet.

Für die Innenbereichssatzung gilt teilweise ein vereinfachtes Verfahren für die Bebauung; diese soll nach der Sommerpause umgesetzt werden

6 Anfragen und Mitteilungen der Mitglieder des Ortsbeirates

Der Sand auf dem Spielplatz ist vor einigen Wochen komplett ausgetauscht worden. Eine Abgrenzung der Sandfläche vom Gras ist aus Gründen von Verletzungsgefahr nicht sinnvoll.

Die Säcke für die Müllsammlung aus der Schünower Umgebung und Handschuhe liegen ab 17.9.25 Zur Dorfstraße 11 auf dem Treppenpodest. Volle Säcke sollen bis Sonntagabend auf der Grünfläche vor dem Kindergarten am Zaun von Herrmann abgelegt werden.

7 aktueller Stand - Weg nach Mellensee

Am 26.6.25 fand ein konstruktives Gespräch mit der Fa. Mücolef, Angehörigen der Verwaltung, Teilen des OB und dem Stadtplaner statt.

Dieses Gespräch lässt auf eine weitere Planung zum Vorteil aller Beteiligten hoffen.

In der übernächsten Woche sind nach entsprechender Vorbereitung der veränderten Pläne und Klärung über die exakte Straßenplanung und die Vereinbarung mit den Eigentümern von benötigten Flächen weitere Gespräche geplant.

Angedacht ist auch eine weiter reichende Planung der Umgehungsstraße weiter nach Süden zur Erschließung weiterer Gewerbeflächen. Dadurch könnte evtl. eine Förderung der Baumaßnahmen und die Generierung von möglichen Gewerbesteuermaßnahmen ermöglicht werden.

8 aktueller Stand - Dorfgemeinschaftshaus

Für das DGH liegt die Baugenehmigung vor.

Damit ist der Weg frei, der SVV den Beschluss für die Förderung vorzulegen und die nicht geförderten Mittel im Haushalt 2026 einzustellen. Dies beantragt der Ortsbeirat.

9 Meinungsbild FNP Änderung südlich von Schünow

Wie beim Thema Weg nach Mellensee erläutert, soll der FNP für den Bereich südlich von Schünow entlang des schwarzen Weges und auch teilweise im Dorf geändert, bzw. bereinigt werden, da die Realität nicht dem gültigen FNP entspricht.

Die Anteile Wohnen, teilgewerblich und gewerblich sollen angepasst werden.

Damit soll auch Gewerbe auf zurzeit landwirtschaftlichen Flächen ermöglicht werden. Konkrete Pläne gibt es dafür noch nicht. Ein FNP schafft auch kein Baurecht, ist eine Absichtserklärung.

Ich möchte die Bürger hiermit frühzeitig informieren und denke, wir sollten uns Gedanken zu unseren Wünschen diesbezüglich machen.

10 Vergabe der Restgelder des OB

Wir haben für 2025 noch 700 € im Ortsteilbudget.

OV schlägt vor, 500 € der Feuerwehr zuzuteilen, da sie nach dem leider ausgefallenen Oktoberfest ein größeres Herbstfeuer mit Bühne, dem entsprechenden Equipment und Live-Band Geld benötigen.

Die restlichen 200 € sollten zur Hälfte (je 100 € an den Förderverein Freiwillige Feuerwehr, und den Heimatverein) gehen.

Konto der Feuerwehr	500 €	einstimmig beschlossen
Konto des Fördervereins Feuerwehr	100 €	einstimmig beschlossen
Konto des Heimatvereins	100 €	einstimmig beschlossen

Damit ist das Ortsteilbudget 2025 aufgebraucht

11 Planung Aktivitäten 2026 mit möglichst konkretem Zeitplan

Die Planung sollte zeitnah konkret erfolgen, da sonst benötigtes Equipment schon vergeben ist.

Feuerwehr: Knutfest:	10.1.26	17 Uhr
Osterfeuer:	2.4.26	19 Uhr
Herbstfeuer:	2.10.2	19 Uhr

Förderverein Feuerwehr:

Wikingerschach:	30.5.26	14:00 Uhr Feuerwehr
Weihnachtsbasteln:	27.11.26	15:00 Uhr alte Feuerwehr
Weihnachtsbaumschmücken:	28.11.26	14:00 Bushaltestelle

Heimatverein:

Kinderfest	Termin wird zeitnah bekannt gegeben	
Rentnerweihnachtsfeier	11.12.26	15:00 Uhr Horstfelde DGH
Erste Hilfe Kurs:	Termin noch offen	
Herbstputz	21.11.26	ganztägig

12 Einwohnerfragestunde

1: Auf die Frage nach den denkmalgeschützten Windrädern in Schünow (Industriedenkmäler) erklärt Frau Pankrath, dass ihre Nachforschungen beim Amt für Denkmalschutz nicht erfolgreich waren. Die eingesehene Akte war sehr dünn. Das in der Begründung angegebene öffentliche Interesse konnte nicht nachvollzogen werden und ist in der Akte auch nicht erwähnt. Ein weiteres Vorgehen mit dem Ziel des Rückbaus müsste allerdings von der Grundstückseigentümerin in Form einer Klage erfolgen, wozu diese sich nicht imstande sieht.

Angesprochen wurde auch die Haftungsfrage. Diese trägt offenbar der Verein, der vom Betreiber die Windräder übernommen hat.

2: Zum Thema Leuchttürme wird die Frage gestellt, von wem diese personell betreut werden und wie die konkreten Abläufe mit wem im Ernstfall aussehen sollen. Diese Pläne werden in der Stadt erarbeitet OV wird diese Frage weiterleiten.

3: Es wird darum gebeten, dass Hunde- und Pferdekot im Dorf und auch den angrenzenden Wegen von den Haltern entsorgt wird.

13 Verschiedenes

Es wurde vorgeschlagen statt eines Trödelmarktes einen Tag zu verabreden, an dem jeder Bürger Dinge die er gern verschenken möchte, vor sein Grundstück legt, wo Interessenten sie mitnehmen können. Was am Ende noch draußen liegt, nimmt jeder dann wieder selber zurück. Besteht daran Interesse? Dann würde ich so einen Termin

in den Chat stellen.

Das Interesse besteht bei den Anwesenden. Möglicherweise könnte sich ein Kaffee oder Kuchenverkauf daran anschließen.

Sollte Schünow einen Gedenkstein für Schünower Gefallene im 2. Weltkrieg haben?

Auch hier besteht Interesse, allerdings muss die Frage der Kosten geklärt werden. Es muss geklärt werden, um wie viele Personen es sich handelt, damit die Größe des Steines entsprechend geplant werden könnte. Dabei können die Kirchenbücher helfen. Denkbar wäre so ein Stein auf dem Friedhof. Dort wird gerade die halbanonyme Beisetzungsmöglichkeit vorbereitet.

Zur Erinnerung : Erste Hilfe Kurs am 11.11.25 18:00 Uhr
Herbstputz 2025 22.11.2025

Der Termin der nächsten Ortsbeiratssitzung ist der 18.11.25 um 18:00 in der alten Feuerwehr

14 Schließung der öffentlichen Sitzung

Frau Pankrath schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20:15 Uhr.

Dr. Regina Pankrath
Vorsitz

Marcus Weigelt
Protokoll